

Trackswitch

(Elektronische Fahrstraßensteuerung)

ist ein System zum Steuern von Modellbahnanlagen mittels eines Gleisbildstellwerks. Zugrunde liegt ein zentrales Modul, welches über erweiterbare Zusatzmodule alle möglichen Schalt-, Regel- und Anzeigefunktionen übernimmt. Durch besonders für diesen Einsatz entwickelte Fahrstrom- Steuermodule können neben allen Zubehörgeräten auch Fahrzeuge analog (Gleich- oder Wechselstrom) sowie DCC Digital gesteuert werden. Und Sicherheit für Ihre Modellbahn ist mit diesem System natürlich auch selbstverständlich!

Die wichtigsten Eigenschaften auf einem Blick:

- Kinderleichte Bedienung durch Start—Zieltasten
- Anpassungsfähig auch an bereits vorhandene Anlagen
- Bis zu 128 Weichen, Signale oder andere Elektroartikel adressierbar
- Bis zu 240 verschiedene Fahrstraßen speicherbar
- Jede Fahrstraße kann bis zu 29 Elektroartikel schalten
- Automatisches Zurückschalten/ Haltschalten von Signalen bei Fahrstraßenauflösung
- Aktive Fahrstraßen werden im Gleisbild angezeigt
- Kehrschleifen in vielen Varianten steuerbar
- Pendelzugautomatiken mit mehreren Zwischenhalten und Zügen programmierbar, manueller Eingriff möglich
- Bis zu 32 automatisch steuerbare Schattenbahnhöfe mit jeweils bis zu 32 Gleisen
- Zuggesteuerte Ablaufautomatiken programmierbar, z.B. Ablöseschaltung, eigene Fortschaltung etc.
- Belegtanzeigen im Gleisbild
- In jede Anlage, egal ob analog Gleich—oder Wechselstrom oder DCC digital integrierbar
- Bereits vorhandene Verdrahtung nutzbar
- Einzelfortschaltung aller Zubehörartikel, daher bleibt der Momentstromverbrauch gering (kein überdimensioniertes Netzteil nötig)
- Impulsschaltung, auch Magnetantriebe ohne Endabschaltung verwendbar
- Schaltausgänge Kurzschlussfest
- Verschiedene Schaltspannungen und - Quellen verwendbar
- Praktisch unbegrenzt (100 000x) neu programmierbar
- Dadurch können zu jeder Zeit Änderungen, Umbauten, Fehlerbeseitigung etc. vorgenommen werden (Flexibilität)
- Einfache Montage durch Module und verwechslungssichere Buskabel
- Anschlüsse durch abziehbare Schraubklemmen
- Verwendung eventuell bereits vorhandener Modellbahntransformatoren zur Spannungsversorgung
- Geringer Platzverbrauch
- Geringer Eigenstromverbrauch durch Mikroelektronik

- Bei Nutzung des Rückmeldesystems mit Rückmeldemodul 1051 bzw. 1151 ist manueller, halb—oder vollautomatischer Betrieb möglich
- Automatische Fahrstraßenauflösung

„Trackswitch“ merkt sich alle zu einer Fahrstraße gehörenden Geräte und Zubehörartikel in der Reihenfolge, die Sie festgelegt haben. Alle diese Geräte und Zubehörartikel werden über Schaltdecoder (1130 für Impulse 0,2 Sekunden, 1131 für verschieden lange Impulse bis hin zu Dauerbetrieb oder 1132 für motorische Weichenantriebe) vom Zentralmodul aus gesteuert. Hiermit sind neben Fahrstraßen auch Rangierfahrten, Funktionsabläufe von diversen Zubehörartikeln und Testschaltungen einzelner und gruppenweiser Art ausführbar.

Sämtliche Fahrstraßen werden automatisch vor der Einstellung auf Sicherheit und Einstellbarkeit geprüft. So werden tangierende oder kreuzende Fahrstraßen, auch solche mit gleichem Start—bzw. Zielpunkt automatisch verhindert. Sie müssen hierfür nichts zusätzlich programmieren. „Trackswitch“ erkennt solche Konflikte selbstständig und zeigt dies im Controlpanel an. Bei Verwendung des Rückmeldesystems werden auch entsprechende Belegtmeldungen in diese Entscheidungen mit einbezogen. So wird eine Bedienung kinderleicht und Fehlbedienungen sind ausgeschlossen.

Bei Auflösung einer Fahrstraße kann das „Start—Signal“ automatisch wieder auf „**Halt**“ geschaltet werden. Zusätzliche Rückstellkontakte sind überflüssig.

Belegtanzeigen und Fahrstraßenanzeigen werden ebenfalls von „Trackswitch“ realisiert. Diese Visualisierung erfolgt mit den Anzeigemodulen 1140. Jede daran angeschlossene Anzeige in Gleisbild wird separat durch freie Zuweisung der ihr zugeordneten Funktion zugeordnet. Das macht die Verdrahtung im Gleisbildstellpult einfach, übersichtlich und zuverlässig.

Und wenn Sie umbauen, anbauen oder sonstige Änderungen an Ihrer Anlage durchführen, dann brauchen Sie keine Verkabelung zu ändern. Sie programmieren einfach entsprechend um!

Durch die konsequente Verwendung abziehbarer Steck—Schraubverbindungen sind alle Module schnell und sicher abtrennbar. Fehlersuche mit einem Durchgangsprüfer viel ist dadurch einfacher zu realisieren. Außerdem ist eine Austauschbarkeit der Module ohne lästiges Abschrauben der Verkabelung möglich.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes vorbehalten.

Elektroaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll! Bitte entsorgen Sie diese kostenfrei bei Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.



Digimoba Elektronik
Sudetenstraße 10
D-96253 Untersiemau
Tel.: 09565 488423
Fax.: 09565 488432
Ust-Id.N :r DE814201353
WEEE-Nr : DE58841512
info@digimoba.de
www.digimoba.de